

Diese Kölner Krankenhäuser sichern Spuren  
im Rahmen der ASS:

#### Rechtsrheinisch

➤ **Frauenklinik Krankenhaus Holweide**  
Kliniken der Stadt Köln  
Neufelder Str. 32 • 51067 Köln  
Gynäkologische Ambulanz • 1. OG (beim Kreißsaal)  
Tel. (0221) 8907-2753

➤ **Evangelisches Krankenhaus Köln-Kalk**  
Buchforststr. 2 • 51103 Köln  
Gynäkologische Ambulanz • 1. OG  
Tel. (0221) 8289-5305

➤ **Krankenhaus Porz am Rhein**  
Urbacher Weg 19 • 51149 Köln  
Tel. (02203) 566-1305 oder -06 (Gynäkologische  
Ambulanz) bzw. 566-0 (Zentrale: abends, nachts,  
Wochenende)

#### Linksrheinisch

➤ **Universitäts-Frauenklinik**  
Kerpener Str. 34 • 50931 Köln  
Tel. (0221) 478-87550 (Poliklinik, 8-16 Uhr)  
Tel. (0221) 478-4931 (Pforte, über Nacht von 16-8 Uhr,  
Dienstarzt anfunken lassen)

➤ **Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH**  
(ASS für weibliche und männliche Opfer möglich)  
Weyertal 76 • 50931 Köln  
Tel. (0221) 479-0 Krankenhauszentrale

nach sexualisierter Gewalt:

➤ **Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen**  
– Frauen gegen Gewalt e.V.  
Fridolinstr. 14 • 50823 Köln • Tel.: (0221) 562035  
mailbox@notruf-koeln.de • www.notruf-koeln.de

➤ **Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V.**  
Venloer Str. 405-407 • 50825 Köln  
Tel.: (0221) 95416-60 oder -61  
mail@frauenleben.org • www.frauenleben.org

➤ **LOBBY FÜR MÄDCHEN e.V.**  
Fridolinstr. 14 • 50823 Köln • www.lobby-fuer-maedchen.de  
linksrheinisch: Tel.: (0221) 45355650  
rechtsrheinisch: Tel.: (0221) 8905547

➤ **Evangelische Beratungsstelle für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene** (Erstanlaufstelle für  
betroffene Männer) • Tunisstr. 3 • 50667 Köln  
Tel.: (0221) 2577461

➤ **Arbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“**  
Leitung: Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern  
der Stadt Köln • Markmannsgasse 7 • 50676 Köln  
Tel. (0221) 221-26472 • www.stadt-koeln.de

*ASS wurde in Anlehnung an das gleich lautende Modell im Raum  
Bonn/Rhein-Sieg entwickelt, Text und Grafik mit freundlicher Genehmigung  
des Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg.  
Foto: Hannah Hüsson • Grafik/Satz: KREATIVKONTOR L.QL/Nierich Köln*



# ASS

**Anonyme**

**Spurensicherung**

**nach Sexualstraftat**

**WIR SIND GEGEN GEWALT-tätig!**

Arbeitskreis

**GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND KINDERN** | Köln



# INFORMATIONEN

Aktuelle Infos zu ASS immer auf [www.notruf-koeln.de](http://www.notruf-koeln.de)

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation.

Sie sollten sich auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn Sie selbst keine Verletzungen bemerken.

Bei einer Sexualstraftat stellt sich immer die Frage einer Anzeigenerstattung.

Bei vielen Opfern ist dies zunächst mit Angst verbunden oder sie sind auf Grund der traumatischen Erfahrung nicht in der Lage, zeitnah eine Entscheidung zu treffen.

Da die Verjährungsfristen in allen Fällen von sexualisierter Gewalt mehrere Jahre betragen (bei Vergewaltigung i.d.R.

20 Jahre), **haben Sie auf jeden Fall Zeit, sich eine Anzeigenerstattung in Ruhe zu**

**überlegen.** Wichtig für die spätere Beweisführung ist nur, dass mögliche **Tatspuren** (z.B. Sperma, Verletzungen) **direkt gesichert** werden. Im Rahmen der ärztlichen Untersuchung in einer der umseitig genannten Kliniken stehen Ihnen dabei **zwei Wege** offen.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie **direkt eine Anzeige erstatten** möchten, bitten Sie den Arzt/die Ärztin in der Klinik um eine Kontaktaufnahme mit der Kriminalpolizei. Diese leitet dann alle erforderlichen Schritte ein.

Wenn Sie sich **eine Anzeigenerstattung zunächst noch nicht vorstellen können** und noch mehr Zeit für die Entscheidung brauchen, kann der Arzt/die Ärztin trotzdem mögliche Tatspuren sichern, sofern Sie damit einverstanden sind.

Bitten Sie dann bei der Untersuchung um eine **ANONYME SPURENSICHERUNG** (ASS). Ihre Spuren werden mit einer Chiffrenummer anonym im Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln gelagert. Davon erfährt die Polizei nichts.

Eine Gruppe des Kölner Arbeitskreises „Gegen Gewalt an Frauen und Kindern“ hat in Anlehnung an das Modell des AK Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg und in Kooperation mit dem Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln ein Verfahren entwickelt, das eine anonyme Spurensicherung nach einer

Sexualstraftat ermöglicht. Nach der ärztlichen Untersuchung, einer Verletzungsdokumentation und der Spurensicherung in einem der umseitig aufgeführten Krankenhäuser werden die Spuren zwei Jahre anonymisiert beim Institut für Rechtsmedizin gelagert. Sofern Sie vor Ablauf dieses Zeitraumes einen entsprechenden Antrag stellen, kann diese Aufbewahrungsfrist verlängert werden.

Erfolgt im Zeitraum der Lagerung eine Anzeige, können die Spuren als wichtiges Beweismittel dienen.

Wenn Sie sich über dieses Verfahren informieren möchten oder generell Beratung, Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die umseitig angegebenen Beratungsstellen.

➤ Sie suchen eines der umseitig genannten Krankenhäuser auf. Wenn Sie keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie um eine anonyme Spurensicherung.

➤ Das Krankenhaus hält ein Spurensicherungsset bereit.

➤ Der ärztliche Untersuchungsbericht mit Ihren Daten verbleibt im Krankenhaus. Die gesicherten Spuren (z.B. Kleidung, Spermaspuren) werden anonymisiert im Institut für Rechtsmedizin der Uniklinik Köln gelagert.

➤ Sie unterschreiben eine Erklärung, dass Sie eine anonyme Spurensicherung und Lagerung bis zu zwei Jahren wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift. Vor Ablauf der zwei Jahre kann diese Frist auf Ihren Antrag hin verlängert werden.

➤ Mit Hilfe der Chiffrenummer, unter der Ihre Spuren anonymisiert gelagert sind, können diese Ihnen/Ihren Akten bei einer **späteren Anzeigenerstattung** (im Zeitraum der Lagerung) zugeordnet werden.

➤ Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Anzeige erstatten, weisen Sie darauf hin, dass die Tatspuren anonym gesichert wurden. Entbinden Sie den Arzt/die Ärztin von der Schweigepflicht, damit auch der damalige Untersuchungsbericht verwendet werden darf. Die Polizei kümmert sich dann um die notwendigen Schritte.

➤ Erfolgt keine Anzeige und wird kein Antrag auf Verlängerung der Aufbewahrungszeit gestellt, werden die Spuren nach zwei Jahren vernichtet.

## ÜBERBLICK

Das Verfahren der anonymen Spurensicherung



## HINTERGRUND Informationen



## INFORMATIONEN für Opfer einer Sexualstraftat

